

GROSSER RAT

Junisession 2023

Auftrag Stiffler betreffend Analyse Aufnahmeverfahren für Talentklassen

Seit 2015 bestehen im Kanton vier Talentschulen in Champfèr, Chur, Davos und Ilanz. Diese ermöglichen sportlich und musikalisch begabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 1 (Real- und Sekundarschule) die schulische Ausbildung mit einem auf Wettkampf und Training abgestimmten Stundenplan.

Die Talentklassen sind in Artikel 38 des Schulgesetzes verankert.

Das Hauptziel einer Talentklasse ist, dass die Schülerinnen und Schüler die Förderung ihres Talentes nebst Schulpensum intensiviert vorantreiben können. Da die Plätze begrenzt sind, braucht es eine Form von Aufnahmeverfahren. Das aktuelle Aufnahmeverfahren, bestehend aus 40 % Potenzialeinschätzung, 30 % sportmotorischer bzw. musikalischer Test und 30 % Persönlichkeitstest, führt jedoch in verschiedenen Fällen dazu, dass ausgewiesene Talente an der Aufnahmeprüfung scheitern, so zum Beispiel am Persönlichkeitstest. Folglich werden sie nicht aufgenommen und das zeitintensive Training z. B. auf Niveau Leistungssport ist ab Sekundar- oder Realschule nur teilweise möglich. Damit verfehlt das System der Aufnahmeprüfung das Ziel.

Kürzlich wurde bekannt, dass die Regierung mit einer der Massnahmen betreffend die Aufgaben- und Leistungsüberprüfung das Verfahren für die Aufnahmeprüfung nicht mehr selbst durch den Kanton durchführen möchte, sondern nur noch die Rahmenbedingungen für die Prüfung vorgeben und allenfalls in einer Kontrollfunktion durch die bestehende Steuerungsgruppe überwacht. Es ist also an der Zeit nach rund acht Jahren an Erfahrungen und im Hinblick auf eine allfällige Delegation der Aufnahmeverfahren an die Talentschulen eine Analyse über das Aufnahmeverfahren in Talentklassen vorzunehmen.

Die Unterzeichnenden beauftragen die Regierung somit eine Analyse über die Talentklassen vorzunehmen, zum Beispiel unter Einbezug der Steuerungsgruppe, der Talentschulen, der Sportverbände und Musikorganisationen. Dabei sollen unter anderem die Aufnahmeprüfung an sich, die Gewichtung, die Qualität der Verbandsempfehlungen, die Anzahl Zulassungen sowie allfällig weitere Aspekte überprüft werden. Auch soll in dieser Analyse anhand von Kriterien aufgezeigt werden, für welche Sportarten/Musik die Talentklassen geeignet sind.

Klosters, 15. Juni 2023

Stiffler, Rageth, Bergamin, Altmann, Bachmann, Bavier, Berther, Berweger, Biert, Binkert, Bleuler-Jenny, Censi, Claus, Cola Casaulta, Collenberg, Danuser (Chur), Della Cà, Derungs, Dietrich, Epp, Föhn, Furger, Gansner, Gredig, Hartmann, Heini, Hoch, Hohl, Holzinger-Loretz, Jochum, Kappeler, Kocher, Lehner, Loi, Luzio, Maissen, Mani, Mazzetta, Michael (Castasegna), Natter, Pfäffli, Righetti, Rüegg, Said Bucher, Saratz Cazin, Sax, Schutz, von Ballmoos, Widmer, Wieland